

Art of Hosting und Community of Practice – Training

Mit kreativen Methoden alle Potenziale optimal nützen

Inhalt und Ziele

Ziel dieses Trainings ist es, Führungskräfte und Mitarbeitende in die Lage zu bringen, »Communities of Practice« im Bundesdienst zu verankern und zu steuern sowie mittels Methoden und Haltungen von »Art of Hosting« die Prozesse für partizipative Veranstaltungen zu entwerfen und in weiterer Folge zu begleiten.

Inhalte des Trainings:

- Art of Hosting – Grundlagen und Methoden (World Café, Pro Action Café, Open Space, Storytelling etc.) in Theorie und Praxis
- Einführung in Communities of Practice (CoP) – Prinzipien und Grundlagen
- CoP – Prinzipien und Grundlagen
- Prozessdesign
- »Ernte« in Theorie und Praxis – Dokumentation der wesentlichen greifbaren wie auch ungreifbaren Ergebnisse
- Kunst der Visualisierung zur Unterstützung der Prozesse in der Moderation sowie zur nachhaltigen Erfassung der Ergebnisse

Ergebnisse des Trainings:

- Lernerfolge werden geteilt und wertvolles Wissen/Know-how für die Bundesverwaltung generiert.
- Die Teilnehmenden sind am Ende des Trainings in der Lage, Communities of Practice zu gründen bzw. deren Gründung zu unterstützen.
- Die Teilnehmenden lernen in Begleitung von professionellen Hosts, Vernetzungsevents mit Art-of-Hosting-Methoden zu leiten, zu moderieren und zu dokumentieren.

Lernmethode

Erfahrungslernen

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte, die mit Menschen zu tun haben, regelmäßig Meetings vorbereiten oder Tagungen planen und dabei das Potenzial aller Teilnehmenden optimal nützen wollen

Trainer

- Frau Mag. Ursula Hillbrand, Europäische Kommission
- Frau Dipl.-Ing. Sabine Soeder, CoCreativeFlow
- Herr Dr. Christian Weinberger, Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres

Zeit & Ort

Dauer: 3 Tage
Seminarnummer: PM 500 **NEU**
Termin: 31. Mai – 2. Juni 2017, 9–17 Uhr; freiwilliges Gruppencoaching: Mittwoch und Donnerstag 17–18 Uhr
Ort: Schloss Laudon

Organisation

In Verantwortung von: Frau Mag. Sandra Rauecker-Grillitsch
Sekretariat: Frau Nedeljka Haag

Anmerkungen

Auf freiwilliger Basis können die Teilnehmenden am 2. und 3. Trainingstag die erlebten partizipativen Methoden unter Begleitung selbst anwenden. Dafür ist am 1. und 2. Tag jeweils nach dem formellen Training eine 1-stündige Vorbereitungszeit vorgesehen. Die Teilnehmenden haben außerdem Gelegenheit, ihre aktuellen Projekte als Anwendungsbeispiele einzubringen.

Über die Trainer

Mag. Ursula Hillbrand

Europäische Kommission, Generalsekretariat, Policy Coordinator, Expertin für Prozessdesign, derzeit im Corporate Management tätig; Trainerin für Art of Hosting und Communities of Practice; Juristin

Ursula.hillbrand@ec.europa.eu

Dipl.-Ing. Architektin Sabine Soeder

CoCreativeFlow, unterstützt Organisationsentwicklung und Flow-Architekturen europaweit in Unternehmen und Organisationen unterschiedlichster Art. Arbeitsschwerpunkt: Innovative Formen der Zusammenarbeit, Verknüpfen von Führung mit Kreativität und Visualisierung

sabine@cocreativeflow.com

Dr. Christian Weinberger

Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, Senior Adviser und Koordinator der Donauraumstrategie. Er arbeitete 17 Jahre in der Europäischen Kommission im Bereich der Unternehmenspolitik. Er verwendet in seinem Arbeitsumfeld partizipative Techniken für Veranstaltungen mit Stakeholdern.

Christian.WEINBERGER@bmeia.gv.at